

21.04.2026:

Natürliche Ressourcen effizient und schonend nutzen – Die Richtlinienreihe VDI 48XX als Unterstützung für Unternehmen



Bitte schalten Sie Mikrofone und Kameras aus.
Fragen können im Chat gestellt werden.



Die Veranstaltung wird aufgezeichnet!
Abruf unter din.one/display/KUN (einmalige kostenfreie Registrierung)



21.04.2026:

Natürliche Ressourcen effizient und schonend Nutzen – Die Richtlinienreihe VDI 48XX als Unterstützung für Unternehmen

Ablauf der Veranstaltung

Gäste:

- **Dipl.-Ing. Susan Bremer**, *KUPFER.ROT GbR*
- **Dipl.-Ing. Axel Liebich**, *Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH*
- **Prof. Dipl.-Ing. Holger Rohn**, *Technische Hochschule Mittelhessen/BilRess-Netzwerk*
- **Prof. Dr. Liselotte Schebek**, *TU Darmstadt*
- **M. Sc. Manuel Weber**, *VDI ZRE*

Moderation:

- **Dr. Laura Wollny**, *VDI e.V.*

Ressourceneffizienz - „weniger ist mehr“

„Weniger ist mehr wird der Wettbewerbsvorteil im 21. Jahrhundert sein.“



Von ProgRes (2012) zur Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS, 2024)

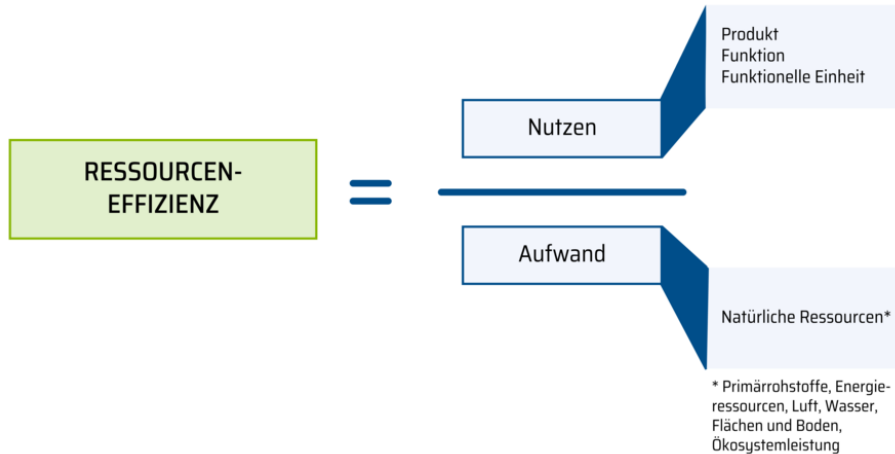
Ressourceneffizienz - Motive von (und für) Unternehmen

- **Material- und Energiekosten (statt Personal) einsparen**
- Sicherung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch Innovationen
- *[Steigende?]* schwankende Rohstoffpreise
- Reduktion der Rohstoffabhängigkeit
- Einführung eines Umwelt-/Energie-/Nachhaltigkeitsmanagementsystems bzw. -berichtes
- Entlastung der natürlichen Umwelt
- Vorgaben o. Erwartungen der Share- und Stakeholder (z.B. Verträge)
- Reaktion auf Mitbewerber
- Positive Darstellung des Unternehmens in der Öffentlichkeit
- **Gesetzliche Anforderungen** (z.B. Ökodesign RL, EEG-Umlage/Spitzenausgleich, Berichtspflichten)

VDI 4800 Blatt 1:

Prinzipien der Ressourceneffizienz und -Ressourcenschonung

- Ressourceneffizienz: „Verhältnis eines bestimmten Nutzens oder Ergebnisses zum dafür nötigen Ressourceneinsatz“.
- Ressourcenschonung stellt eine **absolute** Minderung des Ressourceneinsatzes dar
- Ressourceneffizienz ist dagegen ein **relatives** Maß. Deshalb bedeutet eine gesteigerte Ressourceneffizienz nicht zwangsläufig eine Minderung des Ressourceneinsatzes



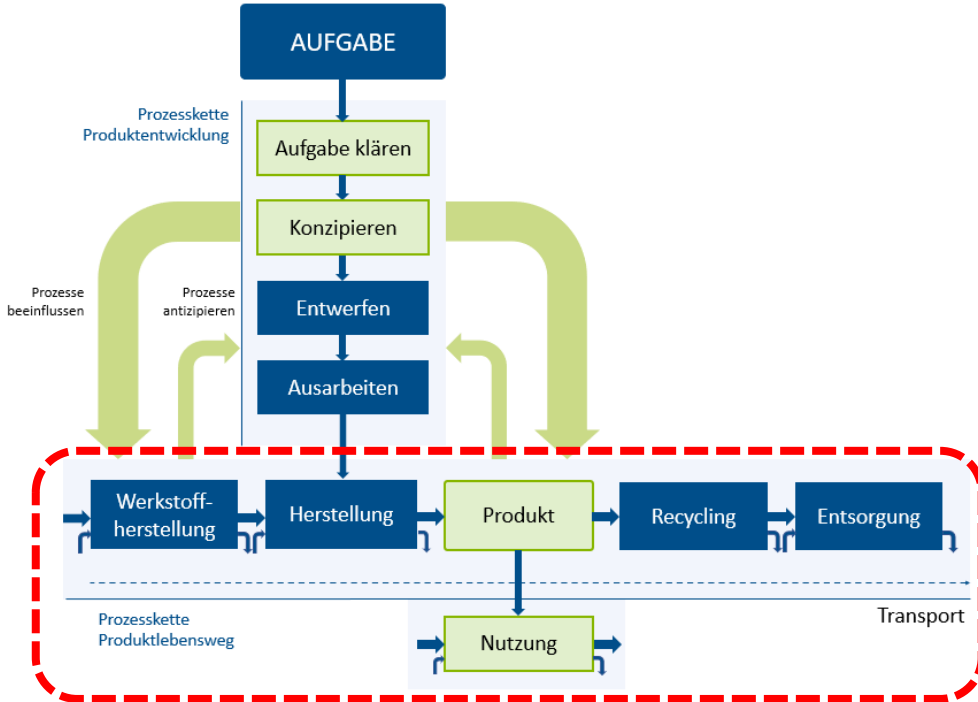
Daraus folgt:

Die Ressourceneffizienz erhöht sich wenn...

... der Nutzen größer wird bei gleichbleibendem oder geringerem Aufwand

... der Aufwand geringer wird bei gleichbleibendem oder größerem Nutzen

VDU 4800 Blatt 1: Lebensweggedanke



© VDI ZRE auf Basis von Anderl, R.; Abele, E.; Birkhofer, H. (2005).

- Ressourceneinsätze entstehen im gesamten Produktlebensweg
- Optimierung in einer Lebensphase (z.B. einem Prozess) kann zu Verschlechterungen in anderen Lebensphasen (Prozessen) und in der Gesamtbilanz führen (z. B. Einsatz von Verbundwerkstoffen oder Klebeverbindungen)
- Vermeiden lokaler Optima erfordert eine ganzheitliche Betrachtung

Quelle: Darstellung nach VDI 4800 Blatt 1, 2025, S. 34



21.04.2026:

Natürliche Ressourcen effizient und schonend Nutzen – Die Richtlinienreihe VDI 48XX als Unterstützung für Unternehmen

Weitere Termine, 8.00 – 8.50 Uhr

Datum	Veranstaltungsthema	Organisator
21.04.26	Natürliche Ressourcen effizient und schonend Nutzen – Die Richtlinienreihe VDI 48XX als Unterstützung für Unternehmen	VDI
12.05.26	Harmonisierung von Produktkategorieeregeln (PCR)	DIN
09.06.26	Anpassung der Energienetze – Einfluss des Klimawandels auf die elektrische Infrastruktur	DKE
23.06.26	Cool durch den heißen Sommer – Bekleidung für ein kühles Körpergefühl	VDI
22.09.26	Umsetzung des Normungsmandates zur Batterieverordnung – Wie Batterien nachhaltiger werden	DKE
06.10.26	Ökodesign trifft Normung – Gestalten für die Zukunft	DIN
27.10.26	Normungsroadmap Wasserstoffderivate und -technologien	DIN, VDI
24.11.26	COP 31 – Bericht zu den ISO-Aktivitäten	DIN

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur heutigen Folge unter:



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



21.04.2026:

Natürliche Ressourcen effizient und schonend Nutzen – Die Richtlinienreihe VDI 48XX als Unterstützung für Unternehmen

Kontakt

Aufzeichnungen, Materialien, Diskussion,
ggf. Beantwortung offener Chatfragen
auf DIN.ONE (din.one/display/KUN)



Ihr Ansprechpartnerin:



Alexandra Engelt, DIN
Leiterin Strategische Entwicklung
Nachhaltigkeit

Telefon: +49 30 2601-2932
E-Mail: alexandra.engelt@din.de

Ihr Ansprechpartner:



Dr. Tim Brückmann, DKE
Koordinator Umwelt und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 69 6308-364
E-Mail: tim.brueckmann@vde.com

Ihre Ansprechpartnerin:



Catharina Fröhling, VDI
Projektleiterin „Regelsetzungsaktivitäten
zur Anpassung an den Klimawandel“

Telefon: +49 211 6214-134
E-Mail: froehling@vdi.de